

21 km 76
3 M.

2356

St. Petersburg, 28. November
1876.

Gefegasten Herr Professor!

Ihre lieben Briefe vom 8. S. M. habe ich vielfach
erhalten und spreche Ihnen meinen herzlichsten
Dank aus für die freundliche Aufnahme, die
Sie mir machen, wie früher, so mich
jedes mal wieder erwarten. Der große Erfolg,
den Sie mir machen, habe ich überdies
und überlauf: ich fürchte, Sie übersehen
mich. Ich habe Freude und Lust an der
Philosophie, aber ich habe dieselbe nicht
studiert. Nur in einem kleinen Ausmaß
betrachte ich sie zu erlernen versucht,
aber das genügt in meinen Augen nicht,
um Andern zu helfen. Ich möchte mich
eigentlich erarbeiten, um Sie von Ihnen

übrigens sollte ich nicht vergessen, dass Volens
Lettin mich seinen Stellen hat.

Mit mir mein Bräutigam mittheilt, so habe ich
West. Darüber habe wieder einen Passon
in Deutschland aufgefunden, welcher ich Ihnen
münde für die Braut. Ich werde
es ich Kehlbrant.

Die Frauenschaft vom Hode des alten
Herrn von Keen hat sich, wie wohl überall,
die Gemüther bezaugt; für ganz besondern,
da wenn man mit Bräutigam Braut
des heiligen Jubiläum der Albrecht'sen
die Anwesenheit ihres allbekannten Mitgliebes
gehört zu sehen.

Ihrer lieben Familie sollte ich mich
besonders zu empfehlen und für die Braut
Grüß Ihrer Frau Gemahlin habe ich ganz
besondern.

Ich bedauern, die Frau meines Aulmord
nicht zu befriedigen; ich kann aber nichts
mehr.

Mit diesem Brief für Sie
mit so wahrer Freundschaft blanke
ich Ihnen ergeben

Dr. Guido Lützow.

übrigens sollte ich nicht vergessen, dass Volens
Lectin auf seinen Stellen ist.

Mit mir mein Bräutigam mittheilt, so haben Sie
best. Darüßelß noch wieder einen Passon
in Deutschland aufgefunden, welcher ich Ihnen
mündlich für Sie dankbar. Ich vermute
es ist Kahlbrannt.

Die Freundschaft vom Hode des alten
Herrn von Keen ist für, wie wohl überall,
die Gemüther bezaubert; für ganz besonders,
da wenn man mit Freunden verhandelt,
des baldige Jubiläum der Albrecht'sen
die Anwesenheit ihres vortrefflichen Mitgliedes
gehört zu sein.

Ihrer lieben Familie sollte ich mich
besonders zu empfehlen und für den freundlichen
Grüß Ihrer Frau Gemahlin dankbar ist ganz
besonders.

Ich bedauern, die Ihre meine Antwort
nicht zu befriedigen; ich kann aber nichts
mehr.

Mit diesem Brief für Sie
mit so wahrer Freundschaft blanke
ich Ihnen ergeben

Dr. Guido Liguori.